



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Trutz Graf Kerksenbrock (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Unterrichtssituation an den Grundschulen in Kiel

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist die Lehrerplanstellenzuweisung für die einzelnen Kieler Grundschulen in den Schuljahren 1999/2000 und 2000/2001?
2. Wie haben sich die Schülerzahlen der Grundschulen in Kiel in den beiden vorgenannten Schuljahren entwickelt?

Die Lehrerplanstellenzuweisungen für die einzelnen Kieler Grundschulen sowie die Entwicklung der Schülerzahlen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt; Grund- und Hauptschulen können dabei nur als Gesamtheit angegeben werden:

Vergleich Schuljahre 1999/2000 und 2000/2001

	Grundschüler 1999/2000	Hauptschüler 1999/2000	Planstellen- zuweisung 1999/2000	Grundschüler 2000/2001	Hauptschüler 2000/2001	Planstellen- zuweisung 2000/2001
Andersen	389		17,88	397		18,62
Claudius	182		8,11	175		6,58
Ellerbek	132		6,93	165		6,60
Fock	201		8,40	207		8,72
Fröbel	289		12,41	299		12,90
Göteborgring	375		21,00	345		21,01
Goethe	213		8,75	220		8,48
Hardenberg	306		12,44	323		12,94
Hauptmann	239		10,54	218		9,03
Heidenb. Teich	460		20,15	461		19,80
Heuss	440		16,13	435		16,48
Holtenau	162	95	12,49	170	114	12,73
Jahn	247	254	24,83	235	250	24,19
Jensen	316		16,67	315		16,86
Junge	259		10,16	253		9,86
Kronsborg	176		7,15	183		6,96
Löns	321	201	23,97	357	204	23,85
Lornsen	93		4,21	98		4,21
Möller	441	179	27,29	410	193	27,03
Muhlius	105	198	14,03	101	203	15,78
Petersen	151	188	14,87	146	216	16,65
Reichwein	211		9,82	202		10,07
Reuter	236		9,47	237		9,47
Reventlou	329		11,80	321		12,32
Russee	393		15,25	390		14,77
Schilksee	192		7,62	186		7,60
Sonderb. Platz	248		9,30	270		10,26
Stephan	164		7,32	148		5,82
Storm	156	311	25,79	162	327	26,32
Suchsdorf	443		17,45	404		16,02
Tau	330	255	29,20	300	239	28,13
Wellsee	318		12,46	322		12,44
Summe:	8.517	1.681	453,89	8.455	1.746	452,50

3. Wie hoch ist der Unterrichtsausfall an den einzelnen Kieler Grundschulen?

Daten zum Unterrichtsausfall an den einzelnen Schulen werden im Rahmen einer repräsentativen Stichprobe über einen Zeitraum von einer Unterrichtswoche in dreijährigen Abständen in jeweils drei Kreisen (ein Flächenkreis, eine kreisfreie Stadt, ein Kreis aus dem Hamburger Umland) erhoben. Die letzte Stichprobe, bei der auch Kiel erfasst wurde, datiert vom 16.11. bis 21.11.1998. Die Grundschulen in Kiel hatten danach einen Unterrichtsausfall von 3,7%.

4. Trifft es zu, dass in der Grundschule Russee Anfang Juni 2000 ein wöchentlicher Unterrichtsausfall von 108 Stunden bestanden hat?

Nein. An der Grundschule Russee hat es in der ersten Juniwoche vom 05.06. bis 09.06.2000 einen Stundenausfall von 19 Stunden gegeben.

5. Hält die Landesregierung es für vertretbar, dass während der Unterrichtszeit Lehrkräfte nicht akute Erkrankungen - etwa in Form von Kuren - behandeln lassen? Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass für derartige Maßnahmen vorrangig die unterrichtsfreie Zeit genutzt werden sollte?

Zur Erhaltung der Dienstfähigkeit einer Lehrkraft kann die Amtsärztin/der Amtsarzt den sofortigen Antritt einer Kurmaßnahme bestimmen. Soweit die Situation der betroffenen Lehrkraft bzw. die entsprechende Kurmaßnahme dies zulässt, werden Maßnahmen zur Erhaltung der Dienstfähigkeit vorrangig jedoch in der unterrichtsfreien Zeit durchgeführt.

6. Gibt es Planungen der Landesregierung über die Einführung einer festen dienstlichen Präsenzpflcht von Lehrern in Grundschulen über eine bestimmte Zeitspanne des Tages?

Nein.